

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 14.05. 2023

Lesejahr C 5.Ostersonntag

© Edith Furtmann 5/2023

Lied Gl 329 Das ist der Tag den Gott gemacht

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus,
Du bist der Sohn Gottes
Herr, erbarme Dich.
Deine Liebe zu uns ist grenzenlos
Christus, erbarme Dich.
Du lässt uns nicht allein
Herr, erbarme Dich.

Lesung: Apg 8, 5-17

Lesung aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen kam Philippus in die Hauptstadt Samariens hinab und verkündete dort Christus. Und die Menge achtete einmütig auf die Worte des Philippus; sie hörten zu und sahen die Zeichen, die er tat. Denn aus vielen Besessenen fuhren unter lautem Geschrei die unreinen Geister aus; auch viele Lahme und Verkrüppelte wurden geheilt. So herrschte große Freude in jener Stadt.

Ein Mann namens Simon hatte schon länger in der Stadt Zauberei getrieben und das Volk von Samarien in Staunen versetzt; er gab sich als etwas Großes aus. Alle achteten auf ihn, Klein und Groß, und sie sagten: Dieser ist die Kraft Gottes, die man die Große nennt. Sie achteten aber deshalb auf ihn, weil er sie lange Zeit durch Zaubereien in Staunen versetzt hatte.

Als sie jedoch dem Philippus Glauben schenkten, der das Evangelium vom Reich Gottes und vom Namen Jesu Christi verkündete, ließen sie sich taufen, Männer und Frauen. Auch Simon wurde gläubig, ließ sich taufen und schloss sich dem Philippus an; und als er die großen Zeichen und Machttaten sah, geriet er außer sich vor Staunen.

Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur getauft auf den Namen Jesu, des Herrn. Dann legten sie ihnen die Hände auf und sie empfingen den Heiligen Geist.

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 765 Erschalle laut Triumphgesang

Evangelium Joh 14,15-21

Aus dem hl. Evangelium nach Johannes:

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Jesus verheißt seinen Jüngern und damit uns den Geist als Beistand.

In der heutigen Welt ist es normal, sich nach allen Seiten abzusichern, es gibt tausende kompetente und weniger kompetente Menschen, die bereit sind, uns in der ein oder anderen Sache zu beraten, es gibt Ratgeberbücher und -Sendungen ohne Zahl: und am Ende wird siegen, wer am überzeugendsten rüberkommt.

Wir Christen schauen anders: unser einziger Ratgeber ist der dreieinige Gott. Und der Beistand, der uns gegeben ist, Jesus nennt ihn hier den Geist der Wahrheit, den erkennen wir, wenn wir abseits der lauten Stimmen in uns hineinlauschen, vielleicht im Gebet erforschen, was wirklich richtig ist. Alles, was aus grenzenloser Liebe geboren ist, ist der richtige Weg zu Ihm.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 762 Wahrer Gott wir glauben Dir

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du hast uns Deinen Beistand versprochen. Wir bitten Dich:

- Für alle Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, weil dort für sie ein menschenwürdiges Leben nicht mehr möglich ist: stehe ihnen bei, damit sie einen Weg in eine lebenswerte Zukunft finden
- Für alle Menschen, deren Heimat durch Krieg, Katastrophen, Klimawandel und ähnliches zerstört ist: stehe ihnen bei, damit die, die bleiben und die die gehen eine Zukunft in Frieden erleben werden.
- Für alle Menschen, die Angst vor Geflüchteten haben, weil sie sie nicht kennen: lass sie erkennen, dass Du in den Geflüchteten zu ihnen kommst.
- Für alle, die Deine Gebote als Zumutung empfinden: stehe ihnen bei, dass sie den Sinn erkennen und in Deiner Weisheit leben können
- Für alle Menschen, die dafür zuständig sind, dafür zu sorgen, dass Menschen sich an Regeln und Gesetze halten: steh ihnen bei, dass sie die Regeln und Gesetze nicht nach ihren Buchstaben, sondern nach ihrem Sinn anwenden.
- Für alle, deren Wohnung leergeworden ist durch Trennung oder Tod: hilf ihnen, die Leere in ihren Wohnungen und in ihrem Herzen neu zu füllen mit Sinn und Heimat
- Für uns alle: hilf uns, unseren Weg zu finden und durch Dich und in Dir den Vater zu erkennen

- Für unsere Verstorbenen: bereite ihnen einen Platz in den himmlischen Wohnungen.

Herr Jesus Christus, Du möchtest in uns Dein österliches Licht entfalten und uns das Leben in Fülle zeigen. Dafür danken wir Dir. Amen

Vater unser

Lied: GL 763 das Grab ist leer

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen. Durch die Auferstehung Deines Sohnes sind wir gerettet zum Leben.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Herr unser Gott, Dein Sohn verheißt uns Deinen Beistand, den Geist der Wahrheit, auf dass wir niemals allein sind. Dafür danken wir Dir.

So dürfen wir um Deinen Segen bitten: Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 837 Maria Maienkönigin